

Märkischer TurnerBund e. V.

Verband für Turnen, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport
im Land Brandenburg



MTB - NEWSLETTER

10/2011
9. September
6. Jahrgang

**Ein elektronischer Informationsdienst des Märkischen TurnerBundes
(MTB)**

Der Favoritenrolle gerecht geworden:

Philipp Boy erfolgreichster Turner der DM 2011

Exakt 90 Jahre nach den 1. Deutschen Turn-Meisterschaften 1921 in Leipzig, gab es die 78. (Männer) bzw. 71. Auflage (Frauen) deutscher Titelkämpfe im Gerätturnen am 27./28. August in Göppingen. Erstmals gewann Vize-Welt- und Europameister **Philipp BOY** mit 89,850 Punkten den Deutschen Mehrkampftitel und holte die nationale Turnkrone nach Ronny Ziesmers Sieg im Jahre 2003 wieder in die Lausitz.

Vorjahresmeister Marcel NGUYEN (TSV Unterhaching) wurde mit 87,950 Punkten Zweiter. Bronze ging trotz Reckpatzer verdient an den saarländischen Routinier Eugen SPIRIDONOV (TV Bous) mit 85,350 Punkten.

Bis auf die Tageshöchstwertung von 16,350 Punkten am Reck wusste Fabian Hambüchen nach seiner Verletzungspause nur am Reck mit Weltklasse zu überzeugen.

Philipp Boy wurde am Schlußtag erfolgreichster Teilnehmer mit zwei weiteren Titeln an Boden und

Das lesen Sie u. a. in dieser Ausgabe:

- Das war Freyburg 2011 - **S. 2**
 - Aus den Vereinen/Abteilungen des MTB - **S. 3**
 - Aktuelles aus der MTB-Geschäftsstelle - **S. 4**
 - ÖTB lädt nach Innsbruck ein - **S. 5**
 - Engagierteste Sportfamilie gesucht - **S. 6**
 - Unser aktueller Vereinstipp - **S. 7**
 - Sportliche Highlights 2011 bis 2013 - **S. 7**
-

Pferd und einer Silbermedaille am Reck. Sein Vereinskamerad **Christopher Jursch** erturnte sich im Mehrkampf mit 77,700 Punkten den 11. Platz und sicherte sich bei den Einzelfinals den 3. Platz am Sprung.

Auf einer Pressekonferenz des Deutschen Turner-Bundes (DTB) wurden nach den Mehrkämpfen der Männer und Frauen und vor den abschließenden Gerätefinals die Kern-Mannschaften des deutschen WM-Turn-Aufgebots bekannt gegeben, die sich vom 7. bis 16. Oktober 2011 bei den vorolympischen Welt-Titelkämpfen in Tokio möglichst auf direktem Wege für die Olympischen Spiele 2012 in London qualifizieren sollen, zu denen nur die besten zwölf kompletten Mannschaften zugelassen werden.

Bei den Männern wurden diese fünf Turner bereits fest für die Weltmeisterschaften 2011 nominiert:
Philipp Boy (SC Cottbus), Marcel Ngyen (TSV Unterhaching), Fabian Hambüchen (TSG Niedergir-

mes), Sebastian Krimmer (MTV Stuttgart) und Eugen Spiridonov (TV Bous). Weitere drei Turner erhalten gewissermaßen als "All-rounder" oder "Ausputzer", die an allen Geräten einsetzbar sind, eine Berufung ins erweiterte WM-Aufgebot: Helge Liebrich (TV Wetzgau), Thomas Taranu (KTV Straubenhardt) und Andreas Toba (TK Hannover).

(Gymmedia/besch)

Das war Freyburg 2011:

Sonniges Jahnturnfest und viele Teilnehmer

Das 89. Friedrich Ludwig Jahn-Turnfest vom 12. bis 14. August in Freyburg/Unstrut ist Geschichte. Im strahlenden Sonnenschein empfing die Jahn-, Wein- und Sektstadt erneut die vielen Teilnehmer und Besucher zum Traditionsturnfest. Mehr als 1 100 Turnerinnen und Turner beteiligten sich aktiv an den verschiedenen Angeboten, aber weit mehr nutzten die Tage um zuzuschauen und Freunde zu treffen.

Die meisten Teilnehmer gingen an die Turngeräte und demonstrierten einmal mehr - das Gerätturnen unter freiem Himmel ungebrochen das Herzstück des Festes ist.

Vor allem im weiblichen Bereich registrierten die Ausrichter eine steigende Starteranzahl. Alle - auch die Männer - fanden wieder sehr gute Bedingungen vor, um die begehrten Medaillen zu kämpfen.

Auch die anderen Wettbewerbe und Angebote - voran der Turnfest-OL und das Jedermannturnen - erfreuten sich zunehmenden Interesses.

Die Teilnehmer am Workshop erhielten nicht nur neue Erkenntnisse für ihre Vereinsarbeit, sondern hatten auch sehr viel Spaß an der eigenen sportlichen Betätigung.

Abgerundet wurde die umfangreiche Angebotspalette durch einen erfolgreichen Turnfest-Staffel-Lauf mit anschließender Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz und natürlich dem Turnerball im Lichthof der Rotkäppchen-Sektkellerei, bei dem bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert wurde.

All das war nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung der Stadt Freyburg mit der Rotkäppchen-Sektkellerei und der Winzervereinigung sowie den Mitarbeitern des örtlichen Bauhofs und die Mitarbeit vieler Firmen, dem Burgenlandkreis und seinem Landrat, Harri Reiche, sowie der Firma Glockengold aus Laucha - wofür sich die Turner herzlich bedanken.

Von dieser Stelle aus rufen wir alle Turnerinnen und Turner im Land auf: Kommt auch 2012 nach Freyburg! Lasst uns mit dem 90. Jahn-Turnfest vom 17. bis 19. August ein großes Jubiläum organisieren und feiern!

(LTV Sachsen-Anhalt/besch)

MTB wurde leistungsstark repräsentiert

Wie in den Vorjahren waren auch diesmal zahlreiche Turnerinnen und Turner aus den Vereinen/Abteilungen des Märkischen TurnerBundes (MTB) in Freyburg dabei und starteten in den verschiedensten Altersklassen. Aus der Vielzahl guter Platzierungen sollen stellvertretend genannt werden:

Frauen:

Ab 18 Jahre: 1. Platz Sophie Spikermann (TSV Falkensee); *KM 35 bis 39 Jahre:* 1. Platz Regina Fischer (BSG Stahl Eisenhüttenstadt); *KM 50 bis 54 Jahre:* 1. Platz Ulla Willwohl (TUS „Klingenthal“), 2. Platz Heike Malinowski (BSG Stahl Eisenhüttenstadt); *KM 60 bis 64 Jahre:* 1. Platz Gertraude Trautmann (USV Potsdam); *KM 65 bis 69 Jahre:* 1. Platz Renate Sube (TUS „Klingenthal“).

Männer:

KM 75 bis 79 Jahre: 1. Platz Kurt Martischewski (USV Potsdam).

(besch)

Ganz im Zeichen von 200 Jahre Turnen

Das Motto „200 Jahre Turnbewegung - 200 Jahre soziale Verantwortung“, prägte die verschiedenen Veranstaltungen am Vortag des 89. Jahn-Turnfestes. So würdigte Hansgeorg Kling, Präsident der Jahn-Gesellschaft, auf der Terrasse des Jahn-Museums - bei der Ehrung am Grab - das politische Wirken Friedrich Ludwig Jahn's. Gudrun Steinbach, Präsidentin des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt rückte in ihrer Ansprache - zur feierlichen Kranzniederlegung an der Erinnerungsturnhalle - das Turnen selbst und seine heutige Ausprägung in den Mittelpunkt.

Im Eröffnungsteil der Mitgliederversammlung überzeugte Prof. Dr. Dieter Jütting (Münster) in seinem Vortrag „Die Hasenheide - Wiege des Vereinssports“ mit der These, dass das Moderne des Turnens in den Jahren nach 1811 letztlich Grundlage für die heutige Ausprägung von Turnen und Sport war. In diese Richtung zielte auch Dr. Josef Ulfkotte mit seinen Ausführungen zur Eröffnung der DTB-Ausstellung „In Bewegung - 200 Jahre Turnen“ in der Jahn-Ehrenhalle.

Die Jahresversammlung der Jahn-Gesellschaft blickte insbesondere auf das Mitwirken bei der überaus gelungenen Feierstunde Mitte Juni am Jahn-Denkmal in der Berliner Hasenheide zurück. Diese zentrale Feierstunde wurde von der Märkischen Schalmeienkapelle 1958 Brandenburg musikalisch gestaltet und die Vorstellung mit viel Lob bedacht.

Als Richtung weisend kann der Beschluss eingestuft werden, eine Jugendvertretung im Präsidium der Jahn-Gesellschaft zu verankern. Oliver Snelinski, der Vorsitzende der Deutschen Turnerjugend (DTJ) und Mitglied des Märkischen TurnerBundes (MTB), wird diese Aufgabe zumindest bis zu den Neuwahlen der Jahn-Gesellschaft in 2012 wahrnehmen.

(Jahn-Pressedienst/besch)

Aus den Vereinen/Abteilungen des MTB:

Verdienter Ehrenamtler

Torsten Dickes von den Sportakrobaten SFB 94 Brandenburg wurde Anfang September von Brandenburgs Sportministerin Martina Münch für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Der Vorstand des SFB 94 Brandenburg a. d. H. begründete diese Auszeichnung wie folgt: "Mit seinem fast 30jährigen Einsatz als Trainer der Sportakrobaten und bei der Erfüllung von vielen ehrenamtlichen Aufgaben hat sich Torsten über die Vereinsgrenzen hinaus im Land Brandenburg verdient gemacht."

* * * * *

Havelstädter Turnermusiker geehrt

Die Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel hat am 7. September 2011 traditionsgemäß erfolgreiche und verdienstvolle Sportmannschaften aus der Havelstadt geehrt.

Unter den acht Vereinen waren auch der Spielmannszug der **FTV Stahl Brandenburg** und die **Märkische Schalmeienkapelle 1958 Brandenburg**.

Aus den Händen von Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann nahmen sie einen geschmackvollen Pokal und eine Geldprämie entgegen. „Mit dieser Sportlerehrung möchten wir den Sportlern und Sportverantwortlichen zeigen, dass ihre Leistungen in unserer Stadt wahrgenommen und anerkannt werden“, so das Stadtoberhaupt.

* * * * *

150 Jahre MTV 1861 Treuenbrietzen

Der MTV 1861 Treuenbrietzen hatte Anfang September Turnerinnen und Turner aus Brandenburg und Berlin sowie interessierte Mehrkämpfer zu seinem traditionellen XXIII. Turnfest eingeladen. Es stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 150. Vereinsjubiläums.

Wie in den Jahren zuvor gab es interessante Wettkämpfe im Gerätturnen, in der Leichtathletik und im Schwimmen, bei denen 107 Teilnehmer aus 15 Vereinen an den Start gingen.

Mit einem kleinen Schauturnen des Gastgebers und Gästen aus Potsdam, Beelitz und Berlin wurde die Vielfalt des Turnens dargestellt. Der Treuenbrietzener Bürgermeister bedankte sich vor allem bei den im MTV tätigen ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern für ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren für die Stadt.

Der Märkische Turnerbund (MTB) und der Deutsche Turner-Bund würdigte insbesondere die gute und kontinuierliche Kinder- und Jugendarbeit mit dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Schild im Etui für 150 Jahre.

(MTB/besch)

Turn- und Sportgala in Berlin:

200 Jahre Turnen und wir sind dabei

Am 20. November 2011 präsentieren mehr als 1 500 Freizeit-, Breiten- und Spitzensportler in der Berliner Max-Schmeling-Halle eine Zeitreise durch 200 Jahre Turnen in Deutschland.

Es wird eine Gala mit historischen und modernen Formen, vorgetragen von Mitgliedern aus den Vereinen des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB) und des Märkischen TurnerBundes (MTB).

Sie zeigt den Zuschauern die vielfältige und leistungsstarke Welt des Turnens in Berlin und Brandenburg.

In Verantwortung von MTB-Vizepräsident Bernd Schenke und MTB-Geschäftsführer Rolf Lorenz wirken Weltmeister Robert Maaser und die Rhönradgruppe des KSC Stausberg, die Weltmeistertänzer RokkatZ aus Potsdam, die Rope Skipper des SV Beelitz, Turnerinnen und Turner des TSV Falkensee sowie der Fanfarenzug-Weltmeister KSC Strausberg, die Märkische Schalmeykapelle Brandenburg 1958 (Deutscher Vizemeister) und der Spielmannszug Mittenwalde 1926 als Vertreter des MTB mit.

Der Märkische TurnerBund (MTB) bietet seinen Mitgliedern/Vereinen Eintrittskarten zum Vorzugspreis von 12 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder bis 12 Jahre (Unterring) bzw. 10 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder bis 12 Jahre (Oberring) an.

Der Bezug der Karten ist ab sofort unter Tel. 0331 581816-0 oder info@maerkischer-turnerbund.de möglich.

(MTB/BTFB/besch)

Aus der MTB-Geschäftsstelle:

Verstärkung für den Märkischen TurnerBund e. V.

Der Märkische TurnerBund (MTB) und der TSV Falkensee haben sich in ihren Geschäftsstellen mit zwei jungen Männern verstärkt.

Tommy Thiel (MTB) und **Michel Bauer** (TSV Falkensee) haben beide einen erfolgreichen Abschluss als „*staatlich geprüfter Sportassistent*“. Sie beginnen am 4. Oktober 2011 ein drei-jähriges Studium: Management und Sport mit der Spezialisierung Sportmanagement und Gesundheitssport/Prävention, an der Fachhochschule für Sport & Management in Potsdam.

Den mit der weiteren Qualifizierung verbundenen berufspraktischen Teil mit wöchentlich 20 Stunden absolvieren beide in den entsprechenden Geschäftsstellen.

MTB-Geschäftsführer Rolf Lorenz wird als Mentor Tommy Thiel vorrangig in die Schwerpunktaufgaben Veranstaltungsmanagement, Lehrwesen sowie Pass- und Lizenzwesen einbinden. Wobei der 2. Turnkongress des MTB 2013 und das 2. Landesturnfest Brandenburg 2014 - Abschlussjahr des Studiums - eine besondere Rolle spielen werden.

Die Schwerpunkte Gesundheitssport und Prävention stehen für Michel Bauer in Falkensee ganz oben auf der Agenda. Birgit Faber wird ihn als Mentorin darüber hinaus für andere, vereinsspezifische Aufgabenstellungen einsetzen.

In Anwesenheit von MTB-Präsident Klaus Zacharias, den MTB-Vizepräsidenten Birgit Faber und Bernd Schenke, Sabine Kosakow-Kutscher (Vorstand TSV Falkensee), LSB-Hauptgeschäftsführer Andreas Gerlach, E.S.A.B.-Geschäftsführer Manfred Wothe, Anne Rübner-BSJ (Projektleiterin „Familiensport“) und MTB-Geschäftsführer Rolf Lorenz wurden am 5. September in Potsdam die Verträge feierlich unterzeichnet.

* * * * *

Wichtige Termine für MTB-Fachbereichsvorstände

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung des **MTB-Arbeitsbuches 2012** werden alle Fachbereiche des MTB aufgefordert, die namentliche Aufstellung ihrer *Lehrreferenten* für die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im kommenden Jahr bis 15.10.2011 an die MTB-Geschäftsstelle zu senden.

Aus demselben Anlass sind *alle Wettkampftermine* der Fachbereiche für das Sportjahr 2012 bis 15.10.2011 der MTB-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Bei Nichteinhaltung der Termine finden diese Angaben im neuen Arbeitsbuch für 2012 keine Berücksichtigung.

* * * * *

2. Potsdamer GYMWELT Convention

Nach der erfolgreichen Durchführung der Pilates, Yoga, Body Workout Convention am 7. Mai 2011 in Cottbus, bietet der Märkische TurnerBund (MTB) e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen TurnerBund (DTB) e. V. am **24. September 2011** in Potsdam die 2. Potsdamer GYMWELT Convention an.

In den Bereichen Step Aerobic, Dance & Aerobic sowie Workout-Variationen werden 10 Arbeitskreise angeboten. Für die Lizenzverlängerung werden acht Lerneinheiten anerkannt.

Auch in diesem Jahr haben wir mit Corinna Michels-Plum, Daniela Martin, Serkan Vural und Chris Harvey ein Top-Referententeam verfügbar. Meldeschluss ist der 12. September 2011.

Weitere Informationen unter www.maerkischer-turnerbund.de oder fordern Sie einen Flyer an unter Tel. 0331 5818160.

* * * * *

Fotowettbewerb 2011

Der im MTB-Arbeitsbuch 2011 aus geschriebene Fotowettbewerb „Halt dein Sportjahr 2011 in Bildern fest“, wird auf Wunsch der Fachbereiche/Vereine bis 30. September 2011 verlängert.

Wer die zwei Freikarten für das Erfolgs-Event „Feuerwerk der Turnkunst“ am 22. Januar 2012 in Berlin gewinnen möchte, schickt seine Motive auf CD, per Mail oder in Printform direkt an Bernd Schenke, MTB-Vizepräsident (Kommunikationsdaten im Impressum dieser Ausgabe).

* * * * *

Trainer A-Ausbildung

Die für das Jahr 2011/2012 geplante Trainer A-Ausbildung ist jetzt konzipiert und wird in zwei Ausbildungsblöcken realisiert.

Der erste Block ist sportartübergreifend und wird vom **28. November bis 2. Dezember 2011** im Sportzentrum Kienbaum (Brandenburg) für die vier olympischen Sportarten (Geräturnen weiblich, Geräturnen männlich, Rhythmische Sportgymnastik und Trampolinturnen) durchgeführt. Am Ende des theoretischen Teils ist eine Klausurarbeit zu schreiben.

Der zweite Block - ein Wochenende im Sportjahr 2012 - ist der sportartspezifischen Praxis gewidmet, umfasst zwei Wochenenden und eine praktische Prüfung.

Die Einreichung der Unterlagen erfolgt über den Landesturnverband mit entsprechender Befürwortung durch den Verantwortlichen im Landesturnverband.

Die praktische Prüfung erfolgt mit Athleten der eigenen Trainingsgruppe. Über Termine und Orte für die beiden Wochenend-Maßnahmen sowie für den Prüfungstag wird im ersten Ausbildungsteil informiert. Weitere Informationen (Lehrgangsgebühren etc.) über die Geschäftsstelle des MTB.

(MTB/R. L./besch)

* * * * *

Festschrift erschienen

In Treuenbrietzen wurde am 30. Juni dieses Jahres Jubiläum gefeiert. Der Turnverein 1861 feierte mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern seinen 150. Gründungstag.

Die Geschichte des Vereins ist wechselvoll, interessant und beispielhaft. Rüdiger Lehmann hat über viele Jahre akribisch Material gesammelt, gesichtet und das Ergebnis nun zu einer Festschrift aufbereitet.

Co-Autor Gerd Stein aus Berlin trägt in dieser 120 Seiten umfassenden Publikation Geschichten vom Turnplatz Hasenheide bei und der aus dem MTV hervorgegangene Spielmannszug - er gehörte einst zu den Besten in der Ex-DDR - und die Freiwillige Feuerwehr werden in einem gesonderten Kapitel berücksichtigt.

Die im Format A5 vorliegende Festschrift kann zum Preis von 8 Euro zzgl. Porto unter stadtinformatio@treuenbrietzen.de bestellt werden.

(MTV 1861/besch)

Masters JugendClub 2011:

Hautnah an den großen Vorbildern dran

Nach einem Jahr aufgeregtem Warten und schlaflosen Nächten konnten die Sportgymnastinnen des SC Potsdam endlich ihre Favoriten der Gymnastik-Weltelite wieder bestaunen. Am Freitag schon ging es nach Berlin, um bei den 11. Berlin Masters der RSG vom 26. bis 28. August dabei zu sein.

In der Turnhalle der Heinrich-Seidel-Grundschule Berlin richteten wir uns gemeinsam mit mehr als 300 anderen Gymnastinnen, Trainern und Eltern aus rund 20 verschiedenen Sportvereinen ein.

Anschließend meldeten wir uns im Masters-JugendClub in der Max-Schmeling-Halle an und begannen gleich mit der Gestaltung unserer Fanplakate. Nach dem gemeinsamen Abendessen und folgendem Turnen schliefen alle erschöpft mit Vorfriede auf den nächsten Tag sehr bald ein.

Gesehenes wurde sofort ausprobiert

Der Samstag begann nach dem gemeinsamen Frühstück mit eigenen sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle und einem Besuch des Berliner Mauerparks. Danach nutzen wir die vielfältigen Angebote

des JugendClubs wie Basteln, Geschirr- und Bilderrahmen bemalen, Fanplakate gestalten und Turnen.

Nach einem Eröffnungs-Showprogramm bewunderten wir ab Mittag die weltbesten Gymnastinnen aus Aserbaidschan, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Israel, Kasachstan, Österreich, Polen, Russland, Südafrika, Südkorea und Spanien bei ihrem Mehrkampfprogramm, das zur Qualifikation der besten acht Gymnastinnen für das Finale der Einzelhandgeräte diente. Danach ging es auf Autogramm jagd. Und am Abend konnten die kleinen „Großen von Morgen“ Gesehenes in der Schulturnhalle sofort ausprobieren und ihren Vorbildern nacheifern.

Der finale Wettkampf rückte immer näher. Somit hieß es am Sonntag noch einmal viele Fanplakate basteln. Zudem nahmen die Kinder an einer Führung durch die Max-Schmeling-Halle teil und sahen den Gymnastik-Profis bei ihrer Vorbereitung zu.

Motivation mit nach Potsdam genommen

Das Masters-Finale wurde am Nachmittag mit einem Showprogramm der Berliner Turn-Talentschulen und Gymnastinnen des Landesleistungszentrums eingeleitet. Dann folgten die Finalwettbewerbe mit Reifen, Ball, Keulen und Band.

Unter den Teilnehmerinnen waren die beiden deutschen Gymnastinnen Jana Berezko-Marggrander (Reifen, Ball) und Laura Jung (Keulen, Band), die mittels einer Wild Card für den ausrichtenden Verband den 9. Startplatz für die Gerätefinals in Anspruch nahmen.

Während die Gymnastinnen auf der Wettkampffläche Außergewöhnliches, Attraktives und Originelles zeigten, wurden weiterhin fleißig die Autogramme der großen Vorbilder gesammelt.

Das Gymnastik-Wochenende JugendClub Berlin Masters 2011 hat nicht nur viel Spaß für alle Teilnehmerinnen gebracht, sondern auch für Erfahrung und lang anhaltende Motivation bei Sportlerinnen und Trainerinnen gesorgt.

Nun folgt wieder ein Jahr des Wartens - auf das 12. Berlin Masters der RSG mit seinem begehrten JugendClub -, bis es vom **19. bis 21. Oktober 2012** ein Wiedersehen gibt.

(Laura Giese, Trainerin SCP)

Innsbruck ruft auch Brandenburgs Turner:

Turnen vereint

In der „Hauptstadt der Alpen“ Innsbruck, findet vom 10. bis 14. Juli 2012 das nächste Bundesturnfest des Österreichischen Turnerbundes (ÖTB) statt.

Unter dem Motto „Turnen vereint“ treffen sich Turnerinnen und Turner aus ganz Österreich sowie befreundete Turnerinnen und Turner aus anderen Ländern, um Lebensfreude und Gemeinschaft durch Bewegung, Musik, Wettkämpfe, Vorträge und Feiern zu erleben.

Es ist ein Fest, das ganz im Sinne F. L. Jahn's Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Tirols Hauptstadt lädt daneben mit seinen mittelalterlichen Gassen und modernem Einkaufserlebnissen, mit einer Bergerlebniswelt und mit Kulturgenuss dazu ein, schon vor oder nach dem Turnfest hier zu verweilen.

Der Österreichische Turnerbund (ÖTB) will darüber hinaus bekannte und neue Wege aufzeigen, wie durch die vielseitigen Möglichkeiten die Turnen bietet, körperliche, geistige und seelische Lebenskräfte gestärkt werden können.

Die Mitglieder des Märkischen TurnerBundes (MTB) sind - wie bei den vorangegangenen Festen - eingeladen, eine Woche lang dieses Gefühl zu genießen, teilte der Bundesobmann des ÖTB, Gerwin Braunrock, in einem offiziellen Schreiben mit.

Gern geben wir diese Einladung an dieser Stelle weiter an die Vereine/Abteilungen des MTB. Wer sich näher informieren und Kontakt zum ÖTB aufnehmen möchte, kann das unter www.bundesturnfest.at (Informationen auf der Turnfestseite über Wettkämpfe und andere Veranstaltungen) tun.

Wenn es konkreten Bedarf an Auskünften, Werbematerial, Wettkampfausschreibungen etc. gibt, dann reicht eine Mail an festkanzlei@bundesturnfest.at.

In den nächsten Monaten bleiben wir am Ball und informieren in diesem Newsletter über die Höhepunkte in den Julitagen 2012 in Innsbruck.

(ÖTB/besch)

DOSB ehrt Familienengagement:

Welches ist die engagierteste Vereinsfamilie

Sport macht Familien stark - starke Familien geben dem Sport Kraft. Um diese Symbiose zu fördern, zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Jahr 2011 besonderes ehrenamtliches Engagement von Familien im Sportverein aus. Außerdem suchen sie Familien, die es gemeinsam schaffen, eine Karriere im Spitzensportbereich mit den Aufgaben im familiären Alltag vorbildlich zu verbinden und damit beispielgebend für andere sind.

Bis 31. Oktober 2011 können die Mitgliedsorganisationen des DOSB - die 91 000 Sportvereine und Privatpersonen - Familien für den Preis unter www.familie-sport.de vorschlagen. Den Siegern winkt jeweils ein Familienurlaub im Robinson-Club.

Walter Schneeloch, Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung im DOSB, erklärte mit Blick auf die ehrenamtlich in einem Sportverein aktiven Familien: *„Das Thema Engagement und Ehrenamt ist uns ein wichtiges Anliegen. Familien sind in besonderem Maße bereit, für ihre Kinder und Enkel im Sportverein ehrenamtlich aktiv zu werden. Wir möchten eine Familie, die sich mit mehreren Generationen in ihrem Sportverein ehrenamtlich engagiert, auszeichnen.“*

Die Auszeichnung der beiden Familien ist ein Teil des Gesamtprojekts „Sport bewegt Familien - Familien bewegen den Sport“ des DOSB. Dieses im März gestartete und auf 22 Monate angelegte Projekt wird vom BMFSFJ gefördert und hat die Zielsetzung, Sportverbände und Sportvereine für das Thema „Familie und Sport“ zu sensibilisieren und zu aktivieren. Es geht darum, gute Beispiele für mehr Familienfreundlichkeit im Sport zu entwickeln.

Die besten Beispiele werden laufend auf der Internetseite des DOSB präsentiert. Anfang 2012 wird die engagierteste Familie öffentlichkeitswirksam durch die Bundesfamilienministerin und den DOSB-Präsidenten ausgezeichnet. Als Prämie gibt es einen Urlaub im Robinson-Club.

(DOSB/besch)

Unser Vereinstipp:

Vier Augen sehen mehr als zwei

In Vereinen wird miteinander kommuniziert, es wird gefeiert, es wird aber auch zusammen an spannenden Projekten gearbeitet.

Ein erfolgreiches und angenehmes Vereinsleben, nicht nur in Bezug auf erfolgreiches Zusammenarbeiten, kann jedoch gezielt gesteuert werden. Erfahren Sie mehr über die Schaffung eines positiven Vereinslebens.

Streit ist gut für das Vereinsleben

Auch Kritiken, Diskussionen und Streitereien haben positive Aspekte. Gemeint sind natürlich keine „Machtkämpfe“, keine körperlichen Reibereien oder etwas in diese Richtung. Gemeint ist eine konstruktive Auseinandersetzung im Miteinander des Vereins. Und das am besten im Team. Hier soll der Finger ganz gezielt in eine offene Wunde gelegt werden.

In den meisten Vereinen ist es so, dass im Vorstand Ziele, die nächsten operative Schritte und Probleme alleine ausdiskutiert, wenn nicht sogar einfach alleine bestimmt werden. Hier geht ein großes Potenzial verloren! Diesen Satz kann man im Sinne des Vereinslebens nur mit einem Ausrufezeichen beenden.

Der Ausschluss der Masse führt zur Schwächung des Vereins

In jeder Projektarbeit gibt es ein Team mit mehreren Köpfen; vier Augen sehen mehr als zwei. Das ist nicht nur eine Phrase. Sie können mit Ihrem Team im Vorstand wirklich gut sein, es geht Ihnen aber trotzdem Potenzial verloren, wenn Sie Themen ausschließlich nur im Vereinsvorstand besprechen. Es gibt in jedem Verein kritische Geister. Hören Sie zu! Es wird Ihnen helfen, das Vereinsleben zu verbessern. In vielen Vereinen fehlt es an Engagement der Mitglieder. Nur weil ein Mitglied Ihres Vereins anderer Meinung ist, heißt es nicht, dass diese Mitglieder Gegner des Vereins oder dessen Ziele sind. Vielmehr sollten Sie erfreut darüber sein, dass es solch ein freiwilliges und gewissenhaftes Engagement in Ihren Reihen gibt. Hören Sie zu. Es kann immer wieder Ansichten geben, die zwar neu sind, aber keineswegs falsch. Was ist schon richtig oder falsch. Gerade an Vorständen, die über Jahre hin-

weg dieselbe Konstellation haben, sollen diese Worte gerichtet sein. Sie wissen ja jetzt: Vier Augen sehen mehr als zwei.

(vnr/besch)

Event- und Terminkalender:

Wichtige MTB/BTB-Termine im Zeitraum 2011/12

2011

September

24. 2. Potsdamer GYMWELT Convention in Potsdam
24./25. XXVI. Internationaler GWG-Cup in Cottbus

November

20. Gala „200 Jahre Turnen in Deutschland“ in Berlin, Max-Schmeling-Halle
26. Bundesliga-Finale Gerätturnen Frauen und Männer in Berlin

2012

Januar

22. MTB-Meisterehrung 2011 in Berlin
„Feuerwerk der Turnkunst“ in Berlin

März

31. und 01.04. Eberswalder Turnertreff

Juni

2. 21. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg-Berlin in Dahme/Mark
9. 22. FANFARONADE des MTB in Strausberg
16./17. 9. Kinder- und Jugendsportspiele in Brandenburg a. d. H.
23. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge in Brandenburg a. d. H.

Juli

10. bis 14. 12. ÖTB-Bundesturnfest (Österreich) in Innsbruck

2013

N. N. 2. Turnkongress des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2014

N. N. 2. Landesturnfest Brandenburg und X. Kinder- und Jugendsportspiele Brandenburg in Brandenburg a. d. H.

IMPRESSUM

Herausgeber: Märkischer TurnerBund (MTB)

Redaktion: Bernd Schenke (*besch*) - Vizepräsident (V. i. S. d. P.); Mollstraße 35, 10405 Berlin;
Tel. 030 44038255; Beschenke@aol.com

Bezug: Der NL ist nur per E-Mail zu beziehen. Bezugswünsche sind schriftlich der
Geschäftsstelle des MTB, Am Luftschiffhafen 2/Haus 31, 14471 Potsdam
oder per Mail an rolf.lorenz@maerkischer-turnerbund.de mitzuteilen.
